NEU Uwe Marold Warnecke

Antragsteller*innen:
Tagesordnungspunkt: 2.4.6 Wahlkreis 43: Düsseldorf IV (Süden)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

im Mai 2022 werden wir einen neuen Landtag wählen. Hierzu möchte ich mein langjähriges politisches Wirken und mein bürgerschaftliches Engagement einbringen und bewerbe mich hiermit für die Direktkandidatur im Düsseldorfer Süden (WK 43).

Die Zielrichtung, für alle Bevölkerungsgruppen bezahlbares Wohnen zu ermöglichen, erfordert von uns kreative Anstrengungen im Bereich des geförderten Wohnungsbaus, der energetischen und inklusiven Bestandsertüchtigung, der erneuerbaren Energiegewinnung, den konsequenten Ausbau der Kreislaufwirtschaft in der Bauwirtschaft und der Hausmüllverwertung. Der öffentliche und genossenschaftliche Wohnungsbau muss gestärkt werden.

Ein stadtquartiersbezogener Ansatz von Politik hat familienentlastende, aber auch stärkende Betreuungs- und Unterstützungsinfrastruktur im Blick. Die fortschreitende Stadtentwicklung bedarf einer Planung, die die Bürgerschaft einbindet und beteiligt. Die Interessen und Sorgen der Menschen müssen ernst genommen und ihre Potentiale gehoben werden, um die Herausforderungen mit Leidenschaft anzunehmen.

Der Klimawandel fordert für alle politischen Handlungsfelder Maßnahmen, die als gesamtgesellschaftliche Aufgaben anzupacken sind. An vielen Stellen sind es Vorgaben und Einschränkungen der derzeitigen Landespolitik, die verhindern, dass in den Kommunen wirksame Maßnahmen ergriffen werden können. Ich möchte in einer starken GRÜNEN Fraktion mit Regierungsverantwortung dazu beitragen, dass diese Hemmnisse beseitigt werden.

Das Land hat hierzu im Rahmen seiner Gesetzgebungskompetenz eigene Gesetze zu schaffen oder Bundesgesetze durch entsprechende Verordnungen auszuführen. Ich möchte mich in meinen Kernthemen der Sicherstellung bezahlbaren Wohnens bei der Stadtentwicklung und der Energiewende im Einklang mit der Fortentwicklung des sozialen Friedens für meine Stadt im Landtag einsetzen.

Meine ersten politischen Erfahrungen habe ich bereits als 16-Jähriger in der katholischen Jugendverbandsarbeit, im Jugendring, der Friedens- und Dritte Welt-Bewegung und während meines Jurastudiums machen können. Als Werksstudent bei der Post konnte ich mein Studium selbst finanzieren.

Nach meinem 2. juristischen Staatsexamen wurde ich als Rechtsanwalt zugelassen. In meiner rechtsberatenden Tätigkeit beim Düsseldorfer Mieterverein begegne ich täglich einem Querschnitt der Düsseldorfer Bürgerschaft mit ihren Sorgen und Befinden, die mich veranlasst haben, mich aktiv für ihre Interessen in der Politik einzusetzen.

Seit 2009 bin ich kommunalpolitisch, zunächst in der BV 3 und seit 2013 im Rat der Landeshauptstadt aktiv. Meine Schwerpunkte liegen hierbei in der Wohnungs- und Sozialpolitik mit ihren Ausschüssen, zeitweise auch führend als Wohnungsausschussvorsitzender und Beiratsgremien (Sanakliniken/WfaA). Meine Mitgliedschaft in der Landschaftsversammlung Rheinland gibt mir vertiefende Einblicke in die Landespolitik. Insbesondere die Förderung des inklusiven Bauens möchte ich als Mitglied der Gesellschafterversammlung des LVR-Wohnbauunternehmens voranbringen.

Daneben bin ich als Stellvertretendes Vorstandsmitglied des deutschen Familienverbandes e.V. ehrenamtlich tätig. Mithilfe eines neu gegründeten verbandseigenen Bildungswerks konnte die vom

Verein übernommene Fortbildung für Zugewanderte zur Erleichterung des Einstieges in den Arbeitsmarkt auf eine strukturierte Basis gestellt werden. Durch meine persönliche Familienerfahrung als Vater von zwei erwachsenen Kindern und der pflegerischen Begleitung meiner Eltern in ihren letzten Lebensabschnitten, kenne ich die Bedürfnisse und Herausforderungen des Familienlebens.

In den Jahren 2013 und 2017 konnte ich als Euer Direktkandidat für den Bundestag im Süden Düsseldorfs für die Menschen sichtbar werden. Seit 2013 begleite ich die Stadtbezirksgruppe 10 als beratendes Ratsmitglied und bin nach der Kommunalwahl im letzten Jahr Mitglied der jetzt dreiköpfigen GRÜNEN Fraktion in der BV 10 geworden. In diesen Jahren habe ich durch die enge Zusammenarbeit mit der SG 10, meine häufige und regelmäßige Anwesenheit, insbesondere in den vielen Wahlkämpfen, bei diversen Veranstaltungen und durch Mitgliedschaft in Vereinen und Gremien meine Vernetzung auch dort entwickelt.

Im Stadtbezirk 9 habe ich ehrenamtlich die Beratungsstruktur im Wohnquartier „Hassels Nord“ grundlegend aufgebaut und unterstütze motivierend die vom Starkregenereignis betroffenen Bewohner in Benrath/Urdenbach bei der Aufarbeitung der Ereignisse und ihrer Folgen, sowie bei der Entwicklung zukünftiger Maßnahmen.

Mithilfe der Unterstützung der Stadtbezirksgruppen 8 und 9 möchte ich meine Verbindungen auch in den anderen Stadtteilen des Wahlkreises 43 ausbauen. Durch mein soziales Engagement, meine persönliche Bekanntheit und mein breites Netzwerk sowie Teamfähigkeit möchte ich für den langfristigen Aufbau einer wachsenden Stammwählerschaft einstehen. Ich möchte mit meiner Kandidatur und der Unterstützung der SG-en 8, 9 und 10 in einem intensiven Wahlkampf, der auf die Menschen zugeht, dazu beitragen, unsere gesellschaftliche Basis zu verbreitern, neue Mitglieder zu gewinnen und Vertrauen in grüne Politik zu schaffen. Ich bin überzeugt, dass wir mit einem derartigen Engagement den Wahlkreis gewinnen können.

Ich bitte Euch um Euer Vertrauen und um Eure aktive Unterstützung für meine Kandidatur in diesem Wahlkreis.

Uwe M. Warnecke